



LUDWIGSBURG

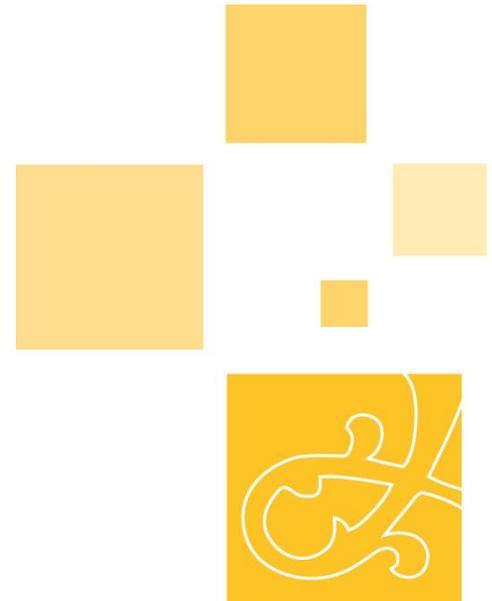
Vorstellung des Aufgabenportfolios Fachbereich Bildung und Familie

Weiteres Vorgehen entsprechend der Haushaltsstruktur-Kommission

FACHBEREICH BILDUNG UND FAMILIE

Renate Schmetz
Fachbereichsleiterin

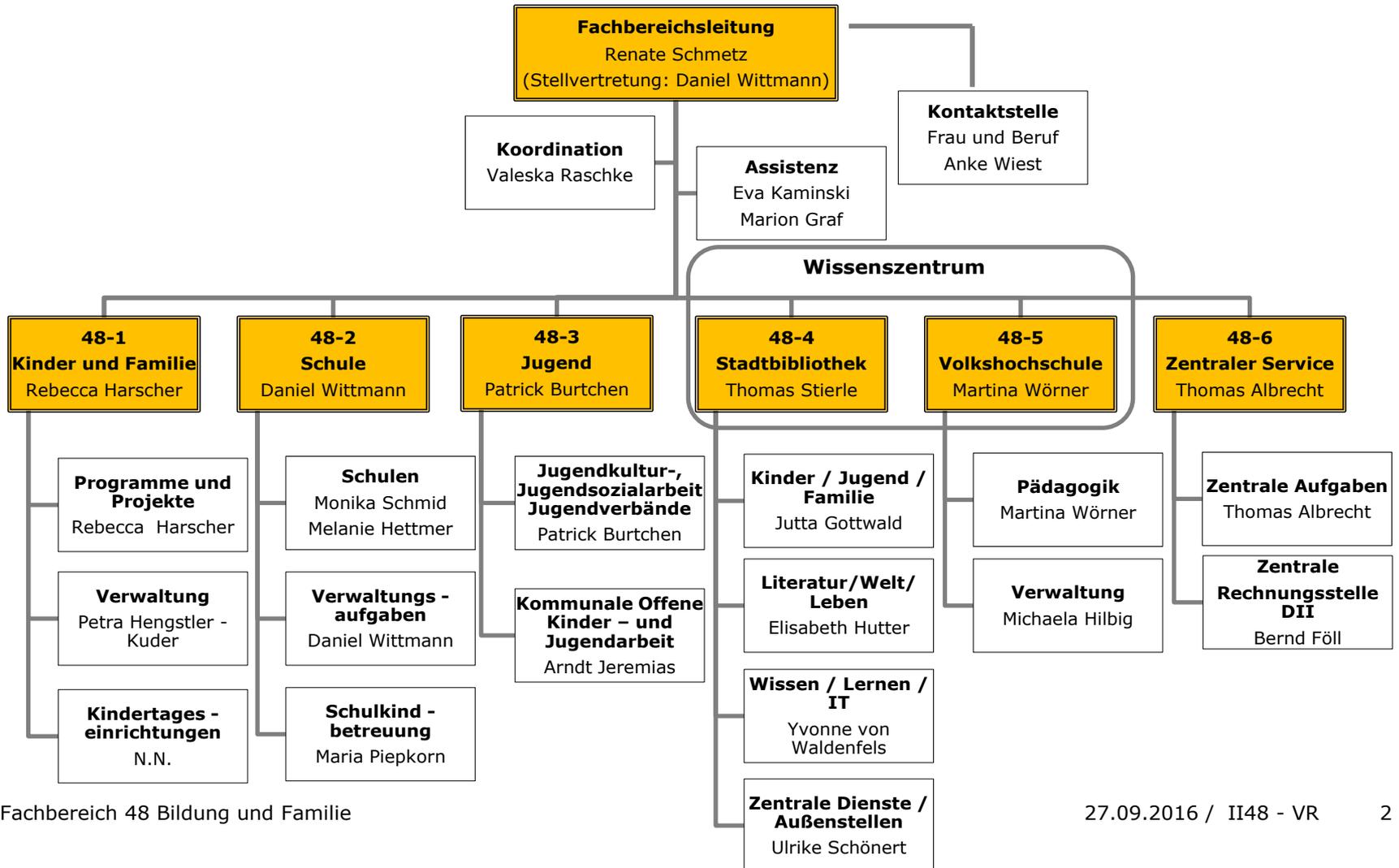
27.09.2016 BSS





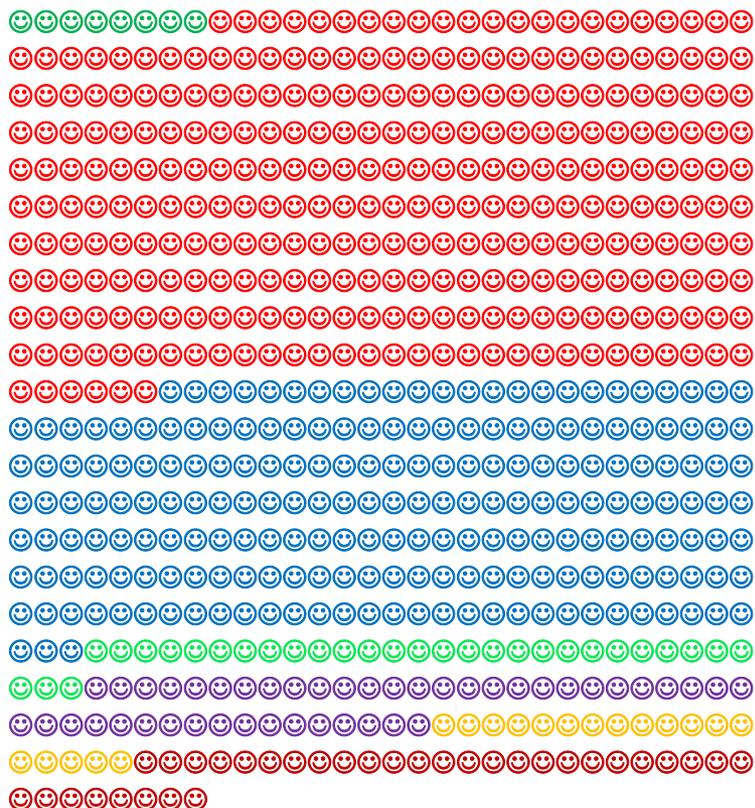
Fachbereich Bildung und Familie

(48)





Beschäftigte im FB 48 zum 1.09.2016



FB	ABTEILUNG	😊	Azubi Prakti BFD
48	Team Fachbereichsleitung; Kontaktstelle Frau und Beruf	7	1
48-1	Kinder und Familie	251	47
48-2	Schule	203	4
48-3	Jugend	17	13
48-4	Stadtbibliothek	37	7
48-5	Volkshochschule	18	
48-6	Zentraler Service	23	10
48	GESAMT	556	82



FB 48-1: Abteilung Kinder und Familie

Aufgabe: Bereitstellen von bedarfsgerechten Betreuungsplätzen in derzeit 50 kirchlichen und anderen Einrichtungen sowie Sicherstellen eines reibungslosen Betriebes von 20 städtischen Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 298 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Gesetzlich vorgeschrieben:

- Sicherung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz ab dem 1. Lebensjahr bis zur Einschulung
 - Bedarfsplanung
 - Zentrales Anmeldeverfahren
 - Weiterer Ausbau Kindertagesbetreuung
- Zuschüsse für kirchliche Träger und Wohlfahrtsträger sowie freie und privat-gewerbliche Träger
- Vertragsgestaltung, Überwachung und Abrechnung



FB 48-1: Abteilung Kinder und Familie

Masterplan 9:

- Es werden zielgruppenorientiert und bedarfsgerecht Angebote zur Bildung und Betreuung stadtteilbezogen und leicht zugänglich vorgehalten. Diese sind miteinander vernetzt (9.1)
 - z.B. Kindertagespflege -> „Kindernester“
- Kinder werden individuell entsprechend ihrer Voraussetzungen und ihrer Lebenssituation gefördert; die Erziehungskompetenz der Eltern gestärkt (9.2)
 - z.B. Programm „Kinder- und Familienbildung (KiFa)“
 - z.B. Ludwigsburger Modell „Sprache bilden und fördern“
- Vorhandene Bildungs- und Betreuungsangebote werden der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht (9.6)
 - z.B. „Beratungsstelle Kinderbetreuung“



FB 48-1: Abteilung Kinder und Familie

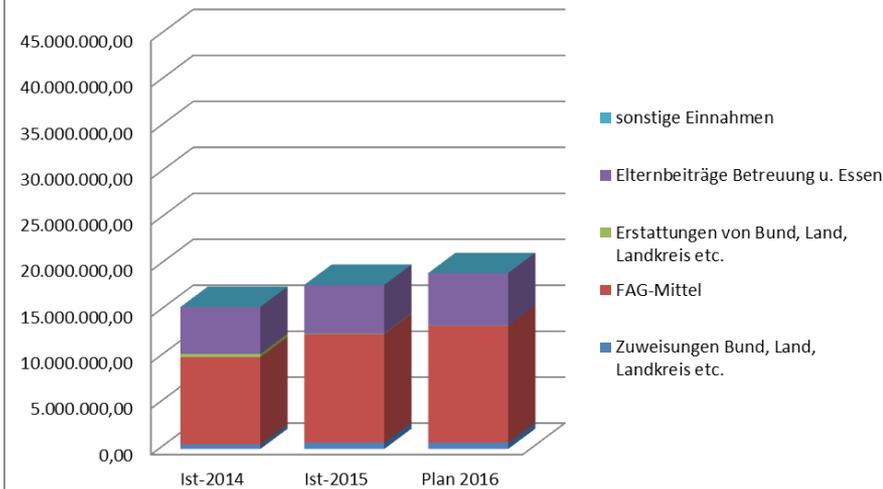
Herausforderungen:

- Fachkräftemangel und teils hohe Fluktuation
- Kostenentwicklung
- Inklusion
- Integration von Flüchtlingskindern
- Sicherung der Qualität in den Einrichtungen
- Flexibilisierung und Ganztagsbedarfe der Eltern

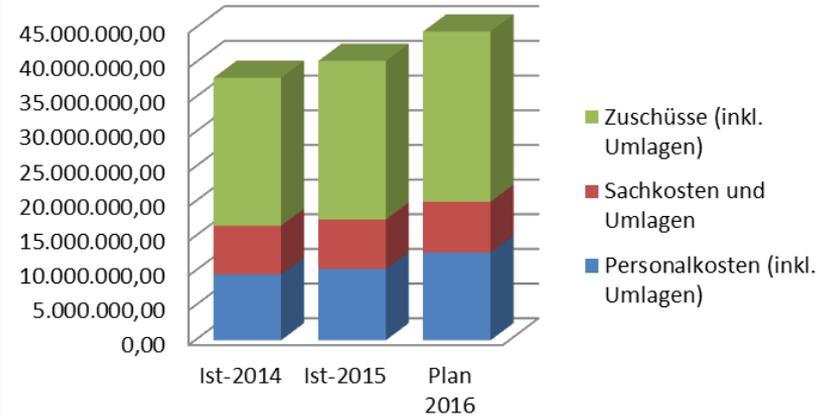


Finanzen

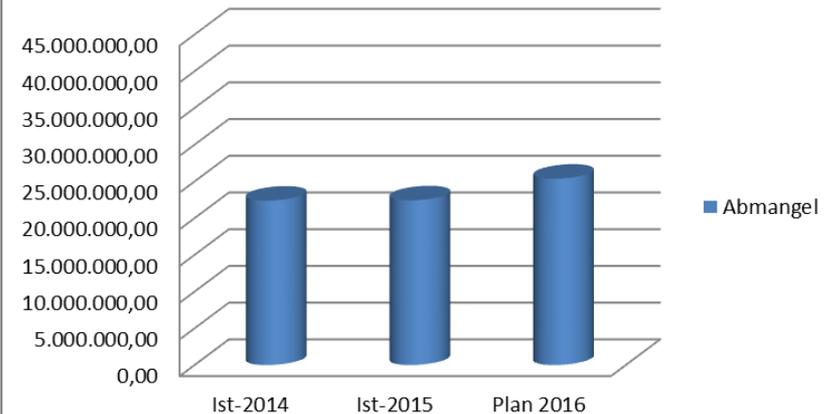
Einnahmen Abt. Kinder und Familie



Ausgaben Abt. Kinder u. Familie



Abmangel Abt. Kinder u. Familie





FB 48-2: Abteilung Schule

Aufgabe: Bereitstellen von angemessenem Schulraum sowie Lern- und Lehrmitteln

Gesetzlich vorgeschrieben:

- Schulentwicklungsplanung
- Schulträgeraufgaben
 - Errichtung und Unterhaltung der Schulen
 - Schuleinrichtung
 - Beschaffung der Lehr- und Lernmittel
 - Hausmeister, Schulsekretariate,...
 - Schülerbeförderung und Verkehrssicherungspflicht
- Organisation des Mensabetriebes



FB 48-2: Abteilung Schule

Masterplan 9 und 11:

- Es werden zielgruppenorientiert und bedarfsgerecht Angebote zur Bildung und Betreuung stadtteilbezogen und leicht zugänglich vorgehalten. Diese sind miteinander vernetzt (9.1)
 - z.B. Sicherung des Betreuungsangebots von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr an allen Schulen für Kinder berufstätiger Eltern
 - z.B. Ferienbetreuung
- Die Stadt erfüllt ihre Vorbildfunktion. Die energetische Optimierung ist ein wichtiger Grundsatz der Bauleitplanung, bei städtischen Bauvorhaben und Gebäuden sowie beim täglichen Verwaltungshandeln Routine (11.2)
 - z.B. Sanierung August-Lämmle-Schule Oßweil



FB 48-2: Abteilung Schule

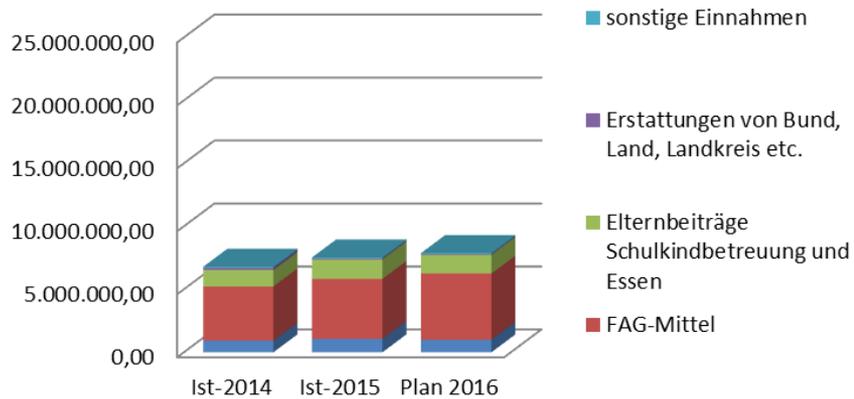
Herausforderungen:

- Neuer Bildungsplan: Veränderung der Unterrichtskultur durch flexiblere Möblierung, ggf. Raumzuschnitte und Lehrmittel
- Ausbau Ganztagschulen
- Schulentwicklungsplanung bei steigender Einwohnerentwicklung
- Sanierungsrückstau bei Schulen
 - Bildungszentrum West, Friedrich-von-Keller-Schule usw.
- Multimediaausstattung
 - Multimediaempfehlung Land Baden-Württemberg

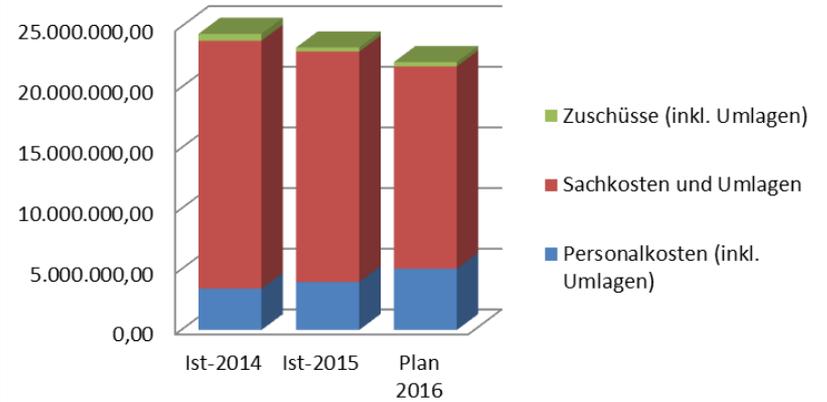


Finanzen

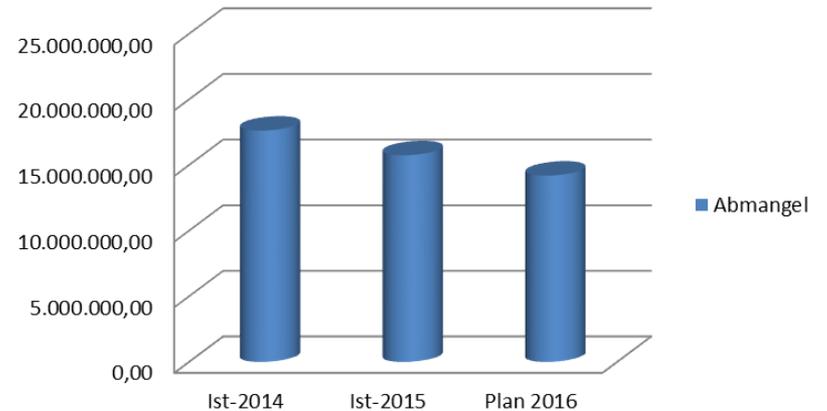
Einnahmen Abt. Schule



Ausgaben Abt. Schule



Abmangel Abt. Schule





FB 48-3: Abteilung Jugend

Aufgabe: Individuelles und gruppenorientiertes Stärken der Jugendlichen in ihrer Sozialisation durch freizeitpädagogische Arbeit und Unterstützungsleistungen

Masterplan 9:

- Es werden zielgruppenorientiert und bedarfsgerecht Angebote zur Bildung und Betreuung stadtteilbezogen und leicht zugänglich vorgehalten (9.1)
 - z.B. Jugendcafés
 - z.B. Offene Angebote für junge erwachsene Flüchtlinge
- Jugendliche werden individuell entsprechend ihrer Voraussetzungen und ihrer Lebenssituation gefördert; die Erziehungskompetenz der Eltern gestärkt (9.2)
 - z.B. Schulsozialarbeit
- Jugendliche werden bei der Weiterentwicklung von Bildung und Betreuung beteiligt (9.4)
 - z.B. Zukünftiger Jugendgemeinderat



FB 48-3: Abteilung Jugend

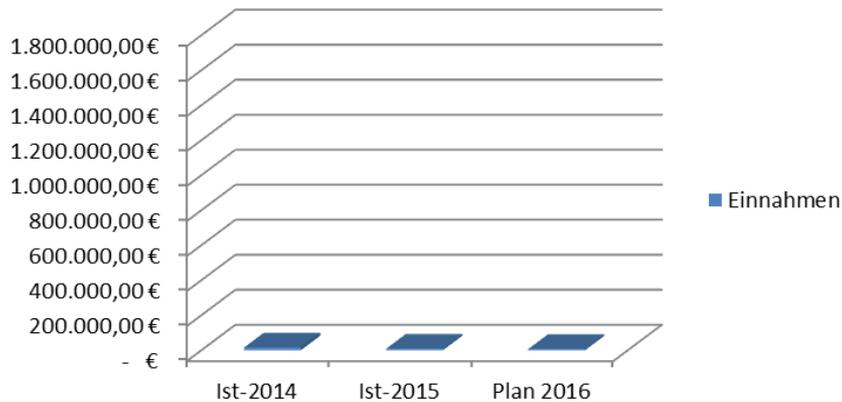
Herausforderungen:

- Aufbau einer Jugendbeteiligung
- Bedarfsgerechter Ausbau der Jugendeinrichtungen
- Offene Arbeit mit jungen erwachsenen Geflüchteten

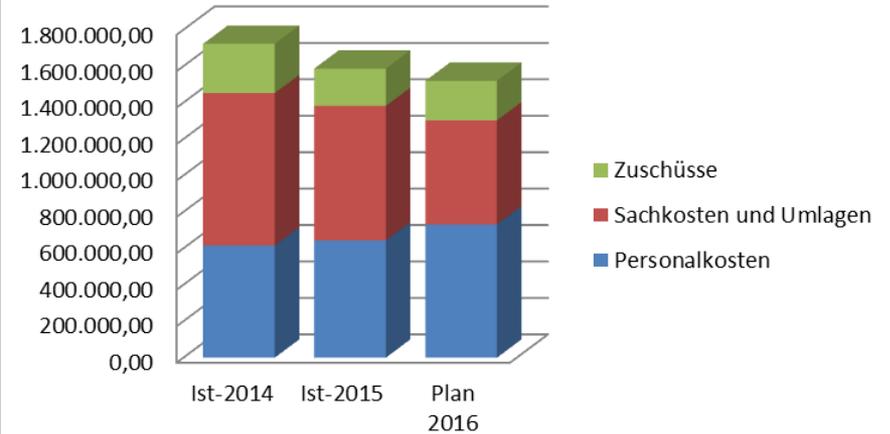


Finanzen

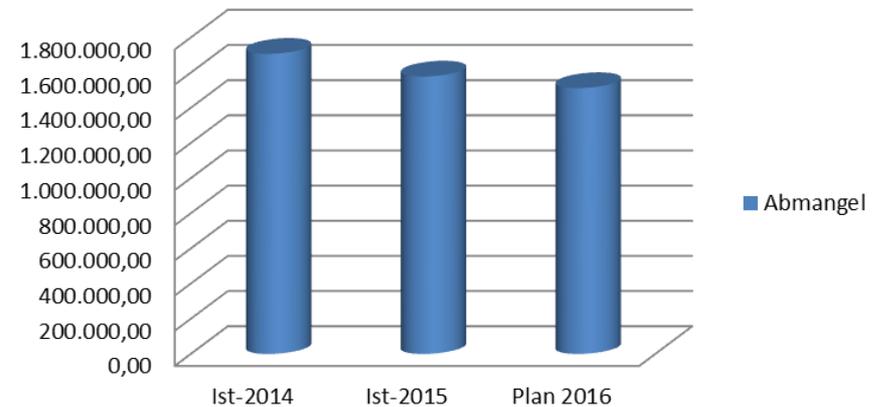
Einnahmen Abt. Jugend



Ausgaben Abt. Jugend



Abmangel Abt. Jugend





FB 48-4: Stadtbibliothek

Aufgabe: Gestalten und Vermitteln zielgruppengerechter Medienangebote für alle Bürgerinnen und Bürger

Masterplan 9:

- Es werden zielgruppenorientiert und bedarfsgerecht Angebote zur Bildung und Betreuung stadtteilbezogen und leicht zugänglich vorgehalten. Diese sind miteinander vernetzt (9.1)
 - z.B. Medien- und Informationsangebote
 - z.B. Stadtteilbezogene Bibliotheksangebote
- Kinder und Jugendliche werden individuell entsprechend ihrer Voraussetzungen und ihrer Lebenssituation gefördert (9.2)
 - z.B. Leseförderung und Medienerziehung
 - z.B. Unterstützung von Schülerinnen und Schülern



FB 48-4: Stadtbibliothek

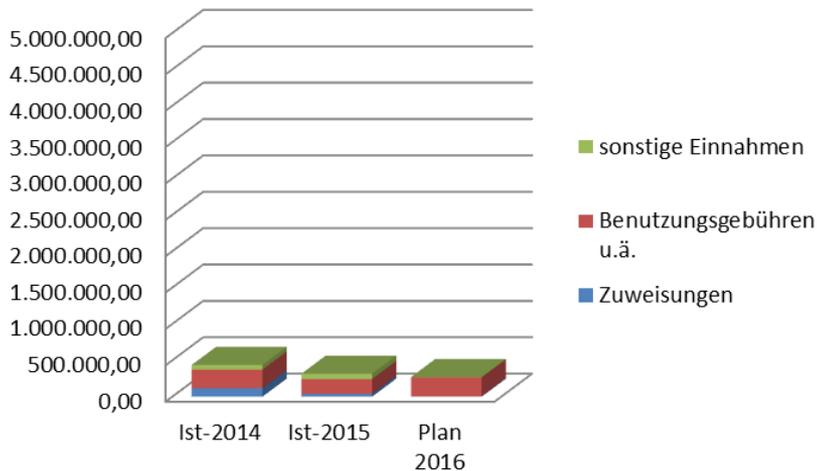
Herausforderungen:

- Entwicklung der Medientechnologie und Veränderung der Mediennutzung
- Vermitteln von Lesemotivation
- Vermitteln medialer Informationskompetenzen
- Entwickeln des Konzeptes Wissenszentrum in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule

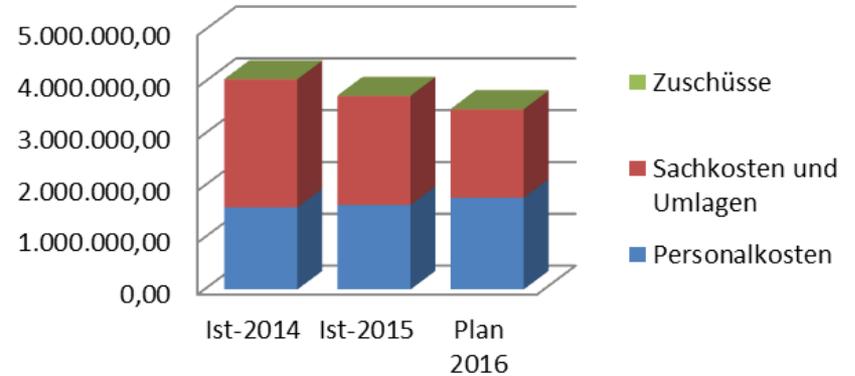


Finanzen

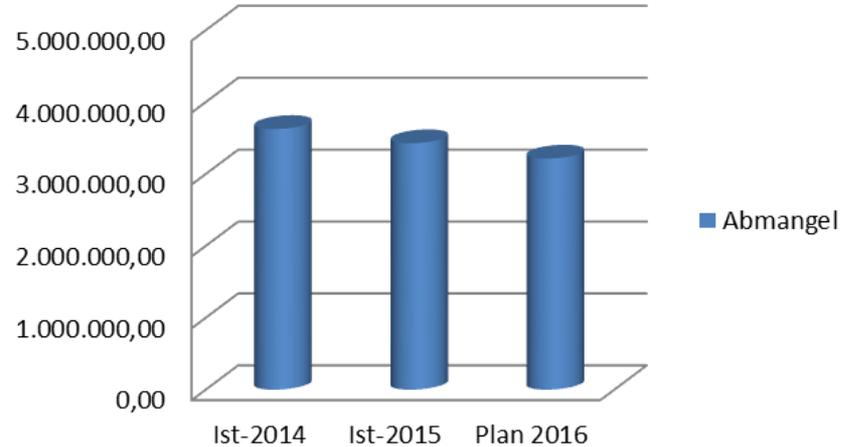
Einnahmen Abt. Stadtbibliothek



Ausgaben Abt. Stadtbibliothek



Abmangel Abt. Stadtbibliothek





FB 48-5: Volkshochschule

*Aufgabe:
Entwickeln und
Durchführen von
strukturierten
zielgruppenorientierten
Bildungsangeboten für
Erwachsene*





FB 48-5: Volkshochschule

Masterplan 9:

- Es gibt verbindliche Strukturen und Angebote, die lebenslanges Lernen ermöglichen und die Vernetzung sozialraumorientiert unterstützen (9.3)
 - Sprachen
 - Schwerpunkt Integrationskurse
 - Arbeit und Beruf
 - Kaufmännische Lehrgänge
 - IT, neue Medien
 - Gesundheit
 - Schwerpunkt Prävention
 - Gesellschaft, Kultur
 - Grundbildung



FB 48-5: Abteilung Volkshochschule

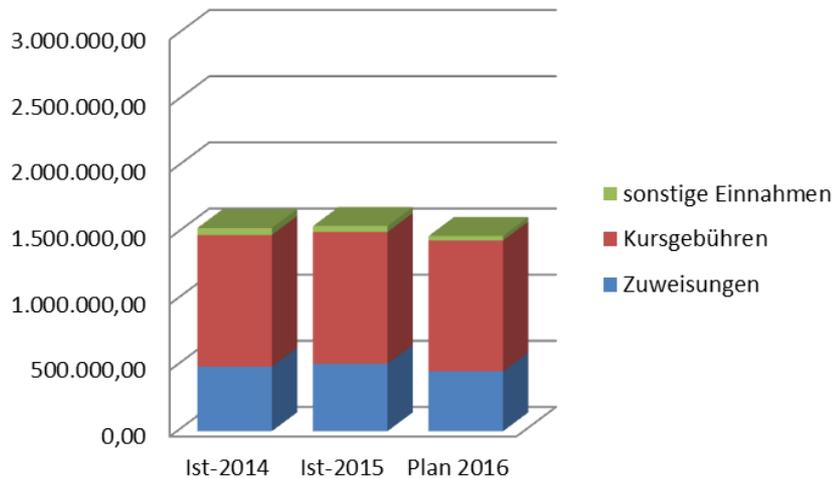
Herausforderungen:

- Entwickeln des Konzeptes Wissenszentrum in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek
- Ausbau und Weiterentwickeln von Integrationsangeboten
- Aufgaben und Rolle in der Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Sport und Gesundheit
- Weiterentwicklung „junge vhs“

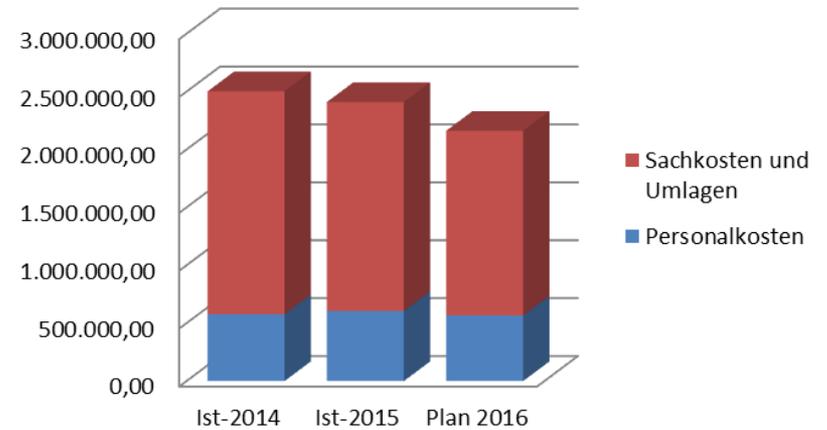


Finanzen

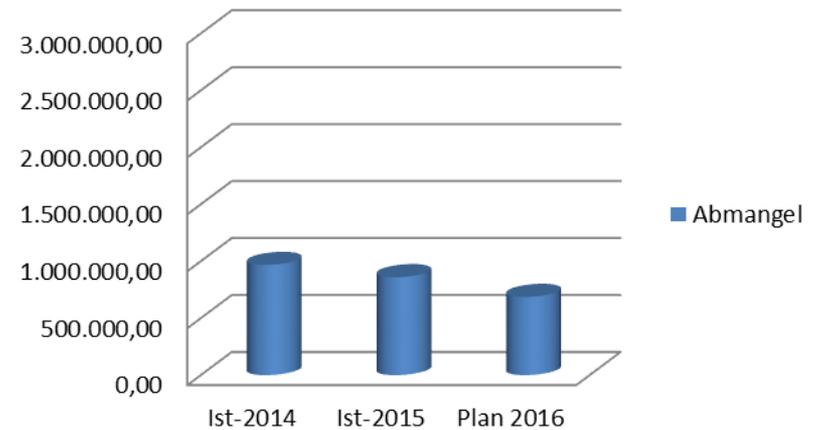
Einnahmen Abt. Volkshochschule



Ausgaben Abt. Volkshochschule



Abmangel Abt. Volkshochschule





FB 48-6: Abteilung Zentraler Service

Aufgabe: Umsetzen von zentralen Verwaltungsaufgaben

- Zentrale Rechnungsstelle für Dezernat II
- Planwerke der Verwaltung für alle Abteilungen im FB 48
 - Haushaltsplan
 - Stellenplan
- Beschaffungswesen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gebühreneinzug der Elternbeiträge für
 - Kindertageseinrichtungen
 - Schulkindbetreuung
 - Verpflegung



FB 48-6: Abteilung Zentraler Service

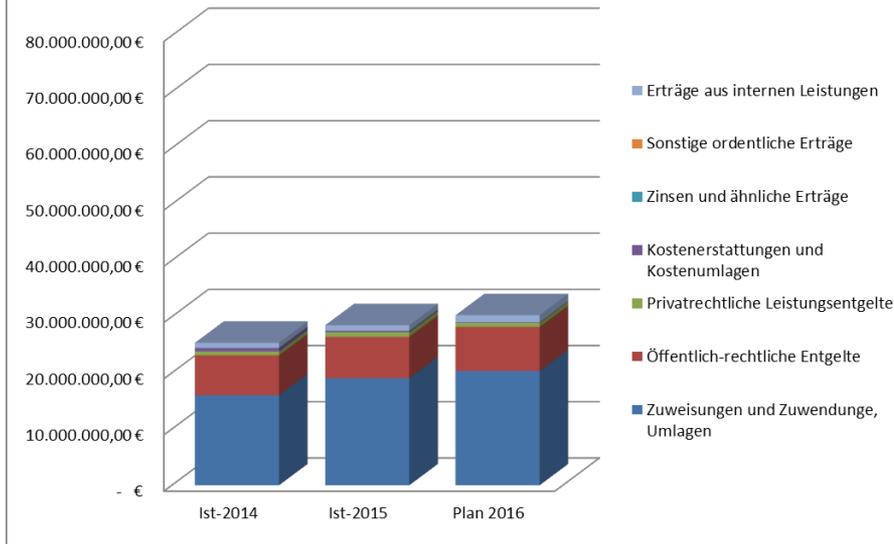
Herausforderungen:

- Entwicklung eines zentralen Berichtswesens und Controllings
- Weiterer Ausbau der Mittagsverpflegung / Bau neuer Mensen
- Ausstattung der Bestands- sowie Neubauten im Bereich Schulen und Kindertageseinrichtungen

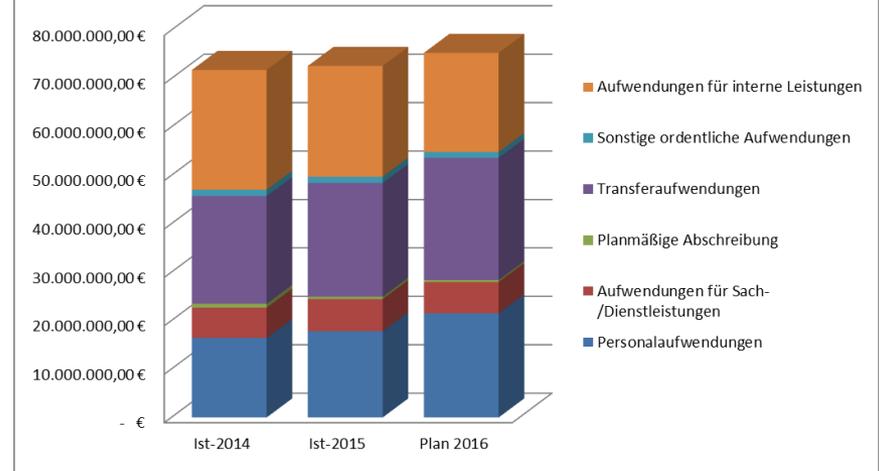


Gesamtaufstellung Finanzen

Einnahmen FB 48



Ausgaben FB 48



Abmangel FB 48

